



Anleitung zum Ausdrucken von Anybook-Codes

Im Folgenden finden Sie eine kurze Anleitung, wie ihr Materialien ausdrucken könnt, die bereits mit Anybook-Codes zum Selbstdruck versehen sind.

Systemvoraussetzungen

Um die Codes so zu drucken, dass sie der Anybook Audiostift lesen kann, benötigt ihr in jedem Fall einen Laserdrucker. Ausdrücke vom Tintenstrahl-Drucker funktionieren leider nicht. Am besten eignet sich natürlich ein Farblaser-Drucker, damit auch das Drumherum Spaß macht.

Wichtig: Die Codes müssen mit der schwarzen Farbe des Druckers gedruckt werden. Manche Laserdrucker nutzen in farbigen Ausdrucken eine Mischung der drei Farben, um schwarz zu generieren. Solchermaßen gedruckte Codes sind für den Stift nicht lesbar. Falls dieses Problem bei euch besteht, druckt die entsprechende Datei am besten als Schwarz-weiß-Druck aus.

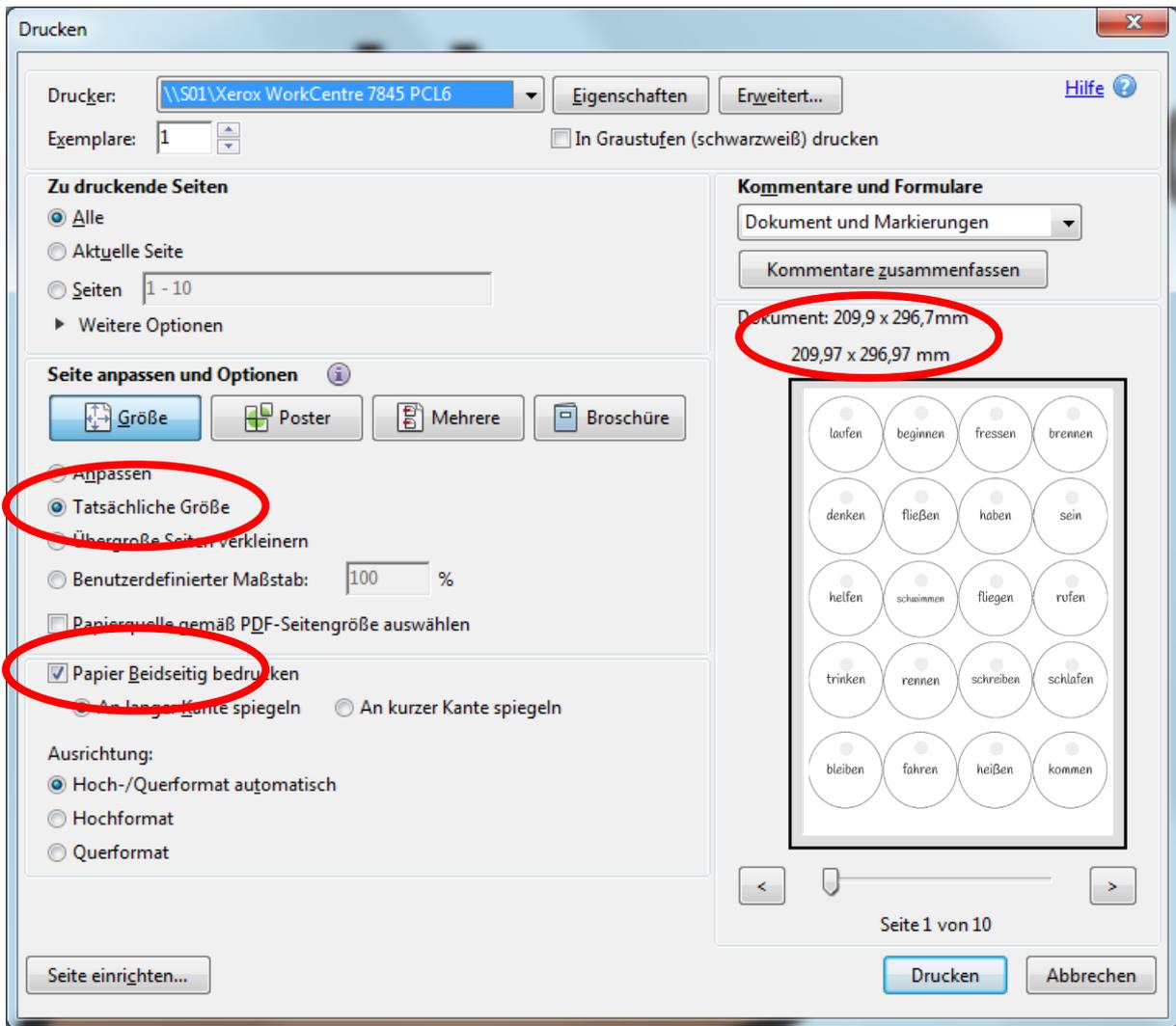
Gute Erfahrungen haben wir zum Beispiel mit dem Brother DCP-9022CDW gemacht.

Entpacken der ZIP-Datei

Entpackt die heruntergeladene Datei und speichert sie auf eurem Computer ab. Die Datei enthält ein PDF mit dem jeweiligen Buch oder Arbeitsblatt. Außerdem findet ihr ein Verzeichnis mit dem Namen RecordXY (z.B. Record16), in dem die Sprachaufnahmen liegen.

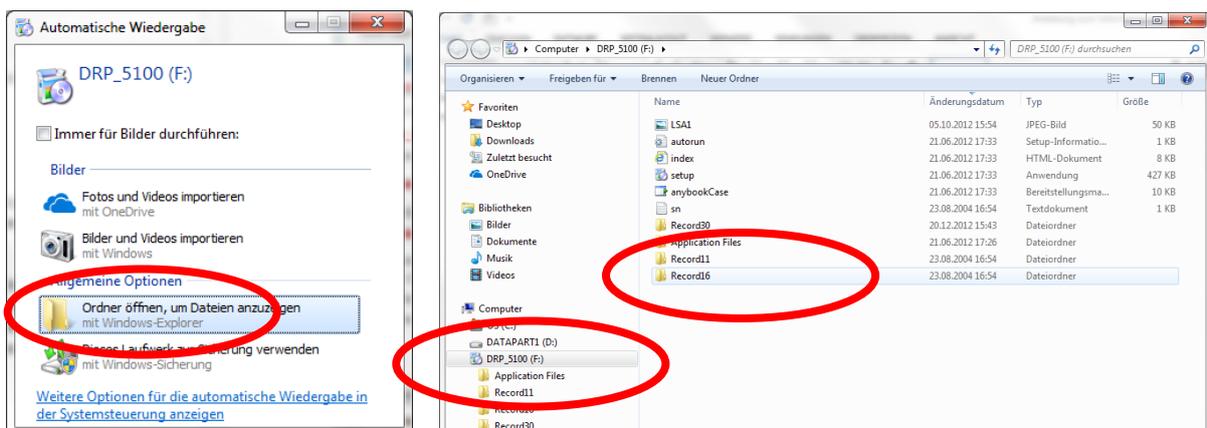
Ausdruck des PDFs

1. Öffnet das PDF im Acrobat Reader.
2. Druckt es auf A4 aus:
 - a. Achtet darauf 100% Druckgröße zu verwenden! Oft heißt die Option auch in tatsächlicher Größe ausgeben, wählt alle Optionen wie „An Papiergröße anpassen“, „Skalieren“ etc ab. Skalierte Codes sind nicht lesbar.
 - b. Falls euer Laserdrucker beidseitig drucken kann: Nutzt diese Option für z.B. für Bücher.
 - c. Falls euer Laserdrucker nur einseitig druckt:
 - i. Druckt erst die ungeraden Seiten, wendet danach den Stapel und druckt nun die geraden Seiten auf die Rückseite.
 - ii. Alternativ druckt die Seiten einseitig, und sortiert diese dann in Klarsichthüllen ein. Der Anybook Audiostift erkennt die Codes auch durch die Klarsichthülle durch.



Sprachaufnahmen auf den Stift kopieren

Schließt euren Anybook Audiostift an den PC an. Der Stift erscheint als Wechseldatenträger. Öffnet den entsprechenden Ordner.



Kopiert das komplette Verzeichnis „Record...zip“ einfach manuell direkt auf den Stift. Die Anybook Case Software ist hierzu nicht notwendig.

Ihr könnt den Stift nun vom PC trennen, Druck und Stift sind einsatzfähig.

Troubleshooting – wenn der Stift die Codes nicht lesen kann

Prüft, ob ihr:

- eine Skalierung oder „Größe Anpassen“ beim Ausdruck eingestellt haben?
- ggf. hat euer Drucker die schwarzen Codes mit den 3 Farben gemischt? Versucht, das Dokument schwarz-weiß auszudrucken.
- Ggf. reicht die Auflösung eures Druckers nicht aus. Probiert einen anderen Laserdrucker.